

Technisches Merkblatt

Version 01/2025

SilcTec Naturstein Matt 60 (Universalsilikon matt)



Chemische Basis

Elastischer, neutral vernetzender, lösungsmittelfreier, ein Komponenten Silikondichtstoff. Mit Feuchtigkeit reagierendes, MEKO-freies Neutralsilikon

Normen, Prüfungen und Spezifikationen

- EN 15651-1: 20HM
- EN 15651-3: XS1
- EN 15651-4: 12,5E
- EN 13501: Brandverhalten Klasse E
- Emicode© EC1^{PLUS} – sehr emissionsarm
- Fugenbund ähnliche Struktur
- Lebensmittelverträglichkeit
- DGNB/ÖGNI: Q4 in Zeile 11
- GISCODE: DSO20



Produkteigenschaften

- für Fugen mit matter Oberfläche
- Fugenoberfläche mit feiner Struktur
- sehr emissionsarm - EMICODE EC1^{PLUS}
- keine Randzonenverfärbung auf Natursteinen
- zum Verkleben von geeigneten Spiegeln
- auf Lebensmittelverträglichkeit geprüft
- bester Schutz vor Mikroorganismen (Pilzen): EN 15651-3: XS1
- Brandverhalten nach EN 13501-1: Klasse E
- gute chemische Beständigkeit
- hervorragende Selbsthaftung dadurch auch als Kleber verwendbar
- dauerelastisch
- wasserdicht
- witterungs-, alterungs- und UV-beständig
- verarbeitungsfertig
- farbstabil

Anwendungsbereiche

Dehnfugen, Außenbereich, Kunst- oder Natursteine, wetterbeanspruchte Fugen, Fassadenbau, Trittstufen aus Stein, Verblechungen, Dachbereich, Innentürzargen, Metallbau, Holzbau, Küchenbereich, Verklebung von Spiegeln mit geeignetem Spiegelbelag, Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten

Lieferform

Kartusche: 300 ml
Verpackungseinheit: 20 Stück pro Karton

Untergründe

Geeignete Untergründe:

Putz, Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Ziegel, Klinker, Zement, Faserzement, Gipskarton, Holz, Holzspanplatten, lackiertes, lasiertes oder imprägniertes Holz, Holzweichfaserplatten, Aluminium, korrosionsgeschützte Metalle, Kupfer, Zink, Eisen, Stahl, Messing, Zinkblech, Keramik, Fliesen, Emaille, Marmor, Terrazzo, Granit, Naturstein, Kunststein, Glas, Spiegel, viele Kunststoffe, Hart-PVC

Ungeeignete Untergründe:

Teer, bitumenhaltige Untergründe, EPDM, PIB, PTFE, PP, PE, Gips, Blei

Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen vor der Verarbeitung entfernt (z.B. mit AeroTec Iso-Cleaner) werden. Grundsätzlich sollten nichtsaugende, geschlossenporige Untergründe mit GRUNDIERUNG LiquiTec Grund GP und saugende, offenporige Untergründe mit GRUNDIERUNG LiquiTec Grund OP vorbehandelt werden, um eine bestmögliche Anhaftung auf dem Untergrund zu erzielen. Die Grundierung gut ablüften lassen. Bei der Verwendung einer Grundierung ist Vorsicht geboten, denn diese könnte die Untergründe verfärben.

Es sollte auf jeden Fall ein Eigenversuch unternommen werden. Bei der Vielzahl der heute verwendeten Untergründe, Baustoffe und/oder Beschichtungen, insbesondere bei Kunststoffen, Lackierungen und Pulverbeschichtungen, raten wir dazu eine Eignungsprobe durchzuführen. Die Verwendung einer PE-Rundschnur als Fugenhinterfüllmaterial wird zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung empfohlen. Vor Beginn sollten die Fugenränder mit geeignetem Klebeband abgeklebt werden. Kartuschennippel mit einem scharfen Messer abschneiden. Düse auf die Kartusche aufschrauben und diese bis zur gewünschten Strangbreite angeschragt abschneiden.

Kartusche in Auspresspistole einlegen und die Dichtmasse gleichmäßig und hohlraumfrei ausspritzen. Den Dichtstoff vor der Hautbildung mit INSEBO LiquidTec Glätten besprühen und mit einer Fugenspachtel glätten. Anschließend das Klebeband abziehen und eventuelle Dichtmassenrückstände vor dem Aushärten entfernen. Bei der Verarbeitung größerer Mengen in geschlossenen Räumen ist während der Aushärtezeit für ausreichend Frischluft zu sorgen. Der Dichtstoff ist nach dem vollständigen Trocknen/Reagieren geruchsfrei. Kartuschen kühl und trocken lagern. Höhere Temperaturen verkürzen die Haltbarkeit. Bei Anwendungen im Bereich Isolierglas-Randverbund nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit uns auf.

Anwendung als Spiegelkleber:

Gerade Kleberauppen auf der Rückseite des zur Verklebung geeigneten Spiegels aufbringen. Keine vollflächige, kreis- oder punktförmige Verklebung herstellen. Eine ausreichende Hinterlüftung muss gewährleistet sein. Während der Aushärtung unbedingt den Spiegel mittels Klötzen, Klebebändern oder ähnlichem fixieren. Die Verarbeitungshinweise des Spiegelherstellers, die ÖNORM EN 1036 - Anhang B und die technischen Richtlinien des Glaserhandwerks Nr. 11, Montage von Spiegeln sind einzuhalten

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Wert
Dichte	EN 1183-1	1,1 ± 0,1 g/cm ³
Shore A Härte	EN ISO 868	ca. 40
Brandverhalten	EN 13501	Klasse E
Hautbildezeit (Normalklima 23/50)		ca. 8 Minuten
Durchhärtung (Normalklima 23/50, abhängig vom Untergrund)		ca. 2 mm nach 24 h
Zulässige Gesamtverformung der Fuge		25 %
Standvermögen (kein Absacken in der Fuge)	EN 7390	≤ 3 mm
Mikrobiologisches Wachstum	EN 846	1 (kein Wachstum erkennbar)
Volumenverlust	EN 10563	≤ 10 %
Temperaturbeständigkeit (ausgehärtete Masse)		-20 bis +180 °C
Verarbeitungstemperatur		+5 bis +40 °C
Lagerfähigkeit Kartusche (trocken, bei +5 bis +25 °C)		12 Monate

Sicherheitshinweise

Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.insebo.com.

Service

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung.

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett.

Zusatzinformation

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen, um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze, Normen und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Bedingt durch Umwelteinflüsse, wie z.B. chemische Belastung, Dämpfe, UV-Belastung oder hohe Temperaturen, kann es zu farblichen Veränderungen kommen. Die weiteren Produkteigenschaften werden durch diese Veränderungen jedoch nicht beeinträchtigt.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

Technische Änderungen vorbehalten.